

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 115/FB2/2018



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Sozialausschuss	11.09.2018	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	01.10.2018	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Teilnahme am Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt die Teilnahme am Bundesprogramm „*Demokratie leben*“ und beauftragt den Oberbürgermeister, den erforderlichen Antrag und die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bad Döbeln und der Gemeinde Laußig zu erstellen.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Das **Bundesprogramm "Demokratie leben!"** unterstützt seit dem 01. Januar 2015 Initiativen, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Die lokalen **"Partnerschaften für Demokratie"** machen sich mit konkreten Maßnahmen vor Ort für Vielfalt und Demokratie stark. Um insbesondere Jugendliche für ein Engagement zu gewinnen, können partizipativ gestaltete **Jugendfonds** eingerichtet werden.

Die Umsetzung des Programms liegt beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Die Programmevaluation übernimmt das Deutsche Jugendinstitut.

Zielstellungen:

- Unterstützung der Zusammenarbeit aller vor Ort relevanten Akteure für Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit
 - Unterstützung zur nachhaltigen Entwicklung lokaler und regionaler Bündnisse
 - partnerschaftliches Zusammenwirken von kommunaler Verwaltung und Zivilgesellschaft für lebendige und vielfältige Demokratie vor Ort, Kultur der Kooperation, des respektvollen Miteinanders, der gegenseitigen Anerkennung und Unterstützung
- Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung einer Partnerschaft für Demokratie richtet sich nach den lokalen und regionalen Erfordernissen.

Fördervoraussetzungen/-inhalte:

- Kommune mit mindestens 20.000 Einwohnern (Zusammenschluss mehrerer Kommunen ist möglich)
- Federführung in Verwaltung mit mindestens 0,5 VzÄ
- Eigenanteile/Drittmittel: 1. Jahr 0 €, 2. und 3. Jahr 5.000 €, ab 4. Jahr 10.000 € (Eigenmittel können mit anderen Mitteln – Landesmittel, Spenden u. a. – ersetzt werden)
- Projektförderung:
 - Koordinierungsstelle externer Träger mit maximal 45.000 €/Jahr;
 - Aktionsfonds:
 - 1. Jahr min. 20.000 €, 2. und 3. Jahr min. 24.000 €, ab 4. Jahr min. 28.000 €;
 - Jugendfonds:
 - 1. Jahr min. 5.000 €, 2. und 3. Jahr min. 6.000 €, ab 4. Jahr min. 7.000 €;
 - Öffentlichkeitsarbeit/Partizipation/Coaching mit max. 10.000 €/Jahr.

Finanzierungsplan:

lfd. Nr.	Ausgaben	2019	Gesamt
1	(externe) Koordinierungs- und Fachstelle	55.000,00 €	55.000,00 €
2	Aktions-/Initiativfonds	35.000,00 €	35.000,00 €
3	Jugendfonds	10.000,00 €	10.000,00 €
4	Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit und Coaching	10.000,00 €	10.000,00 €
5	Gesamt	110.000,00 €	110.000,00 €
lfd.Nr.	Einnahmen	2019	Gesamt
1	Eigenmittel	0 €	0 €
2	öffentliche Zuschüsse: EU-Mittel		
3	öffentliche Zuschüsse: andere Bundesressorts		
4	öffentliche Zuschüsse: Bundesland *	10.000,00 €	10.000,00 €
5	öffentliche Zuschüsse: Städte/Kreise		
6	andere Drittmittel		
7	sonstige Einnahmen/Erlöse		
8	Zuwendung Bundesmittel "Demokratie leben!"	100.000,00 €	100.000,00 €
9	Gesamt	110.000,00 €	110.000,00 €

*Antrag an Landespräventionsrat

Vorteile/Mehrwert durch Projekt:

- Akquirierung von Fördermitteln für Projekte und Maßnahmen von Vereinen und Initiativen im Fördergebiet
- Information und Begleitung durch externe Koordinierungsstelle direkt vor Ort
- Fördermitteltopf für ein überschaubares Gebiet (Stadt Eilenburg, Stadt Bad Düben, Gemeinde Laußig)
- Einrichtung eines Jugendforums; dafür sollen schon vorhandene Strukturen (z. B. Jugendrat Eilenburg) genutzt werden; Jugendbeteiligung wird durch Gemeindeordnung gefordert

Eckpunkte Kooperationsvereinbarung:

- jährliche Evaluation Inhalte/Ergebnisse/Wirksamkeit
- jährliche Entscheidung über Antragstellung
- Eigenmittelaufteilung entsprechend Einwohnerzahl
- Ansprechpartner benennen

finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	-----------------------------	--

Gremium	Abstimmungsergebnis
Sozialausschuss	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	